

# GARBSEN

Online immer aktuell   
 haz.de/garbsen  
 neuepresse.de/garbsen



Analyse: Harald Gülzow überprüft Brunnenwasserproben aus Garbsen. FOTO: MARC GATER

## Verein untersucht Wasser

**Garbsen.** Der Verein VSR Gewässerschutz kommt am Mittwoch, 4. Mai, von 9 bis 11 Uhr auf den Rathausplatz Garbsen. Zwei Fachleute untersuchen dort gegen Gebühr Wasser aus privaten Gartenbrunnen.

Der Verein untersucht seit fünf Jahren Proben aus der Region Hannover. Analysen zeigen nach Angaben der gemeinnützigen Umweltschutzorganisation, dass Wasser aus 61 Prozent der privaten Brunnen nicht bedenkenlos für Planschbecken geeignet ist. Zu den häufigsten Schadstoffen zählen Nitrat, Eisen und Bakterien. Angeblich wird in jeder neunten Probe der Grenzwert der Trinkwasserverordnung von 50 Milligramm Nitrat pro Liter überschritten.

### Ein halber Liter reicht

Harald Gülzow und Heinz-Wilhelm Hülsman nehmen Proben von 9 bis 11 Uhr entgegen. Die Grunduntersuchung auf Nitrat-, Säure- und Salzgehalt kostet 12 Euro. Die Ergebnisse können gegen Ende der Aktion abgeholt werden. Die Untersuchung auf Eisen, Phosphat sowie Bakterien ist aufwendiger und teurer. Das Ergebnis wird per Post zugesandt und bei Bedarf auch telefonisch erklärt. Für die Analyse wird etwa ein halber Liter Wasser benötigt, am besten transportiert in randvollen 0,5-Liter-Mineralwasserflaschen aus Kunststoff. lz

## 44-Jähriger greift Polizisten an

**Altgarbsen.** Ein 44-Jähriger Mann hat am vergangenen Sonnabend in Altgarbsen Polizisten angegriffen. Die Beamten wurden gegen 21.50 Uhr zu einem Einsatz in einem Mehrfamilienhaus an der Straße Fuchsgarten gerufen. Dort wurde nach Angaben von Zeugen in einer Wohnung lautstark randaliert.

Die Polizisten klingelten und klopfen mehrfach, bevor die Wohnungstür geöffnet wurde. Mit dem Besuch waren die Anwesenden aber offenbar nicht einverstanden, jemand schlug die Tür sofort wieder zu. Die Beamten gelangten trotzdem in die Wohnung. Dort wehrte sich der 44-Jährige heftig. Zunächst wollte er seine Personalien nicht herausgeben. Wenig später schlug er um sich, sodass die Polizisten ihn zu Boden bringen mussten. Verletzt wurde niemand, teilt Polizeihauptkommissar Kai-Uwe Skusa mit.

### Drogen entdeckt

Neben dem aggressiven Mann fanden die Ermittler ein Tablett mit Kokain und Tabak, der mit Marihuana gemischt war. Außerdem machte der 44-Jährige einen betrunkenen Eindruck. Damit er ausnüchtern konnte und um seine Personalien zu klären, brachten die Polizisten ihn in Polizeigewahrsam nach Hannover. Das durfte er gestern in Absprache mit der Staatsanwaltschaft wieder verlassen. Die Polizei leitete ein Strafverfahren wegen Widerstands gegen Vollstreckungsbeamte und wegen des Besizes von Kokain ein. kon

# Von Tieren, Steinen und Freiland

Wie haben Garbsens Stadtteile ihre Namen bekommen? Ein Stadtarchivar stellt die Geschichten vor.

Von Gert Deppe und Simon Polreich

**Garbsen.** Berenbostel, Frielingen oder Auf der Horst – Menschen aus Garbsen sind diese Ortsnamen alles andere als fremd. Doch woher kommen die Bezeichnungen eigentlich? Und was bedeuten sie? Wir haben uns mit Stadtarchivar Sören Lindner auf die historische Spurensuche begeben. In einer kleinen Serie erfahren Sie alles über Garbsens Ortsnamen. Heute: Teil drei – Havelse, Stelingen, Meyenfeld und Auf der Horst.

### Havelse

„Bei diesem Ortsnamen führt die Spurensuche tatsächlich in die Tierwelt – und endet dort dann auch“, weiß Stadtarchivar Linder. Zurückzuführen ist Havelse auf das zusammengesetzte Havekes-leve, in dem ein Teil den Raubvogel Habicht bezeichnet und der andere auf das germanische „hlaiwaz“ beziehungsweise niederdeutsche und niederländische „(h)lewe“ hinweist – und



Blick zurück in die Geschichte: Ein Umzugswagen der Tischlerei Feesche in Meyenfeld in den Dreißigerjahren. FOTO: STADTARCHIV GARBSEN

demnach einen Hügel bezeichnet. Einen Habichthügel. Zwar liegen sämtliche Ortschaften von Garbsen rund 50 Meter über dem Meeresspiegel, Havelse allerdings scheint im Zusammenhang mit der Greifvogelart ganz offenbar eine besondere Bedeutung zukommen.

### Stelingen

Wie schon bei Heitlingen hat sich

aus einem Wortteil „lege/lage“ über Jahrhunderte hinweg die Endung „lingen“ und aus „Stenlage“ Mitte des 13. Jahrhunderts schließlich „Stehlingen“ Ende des 18. Jahrhunderts entwickelt. Mit „lege/lage“ wurde auch eine Siedlung beziehungsweise Niederlassung bezeichnet.

Der erste Wortteil „ste“ geht auf „sten“ zurück, was so viel wie Stein

bedeutet. Bekräftigt wird diese Herleitung durch Kiesablagerungen rund um Heitlingen, die in der Vergangenheit auch wirtschaftlich genutzt wurden. Stelingen war also sozusagen mal ein Steinlager.

### Meyenfeld

„1258 wird ein Ort namens Meingefelde erwähnt, aus dem sich um 1616 Meienfeldt und 1791 schließlich Meyenfeld entwickelt hat“, sagt Garbsens Stadtarchivar. Offensichtliche Übereinstimmungen mit Meienfeld bei Stadthagen sowie dem Flurnamen Meinefeld in Salzgitter führen zu der Annahme, dass sich dieser Ortsname aus der verkürzten Form „mende/meinde“ von „Gemeinde“ und eben „Feld“ zusammensetzt.

Gemeinde wird dabei in Abgrenzung zu Privatbesitz als Allgemeinbesitz interpretiert. Demnach kann es sich bei „Meindefeld“ oder „Gemeindefeld“ um ein gemeinschaftlich genutztes Feld beziehungsweise eine entsprechende Fläche gehandelt haben.

### Auf der Horst

Die Geschichte des Ortes Auf der Horst ist mit Abstand die kürzeste – aber nicht minder interessant. Erst seit 1965 gibt es den Stadtteil. Im Dezember 1964 hatten sich die Stadt Hannover, Havelse und die Gemeinde Garbsen in einem Vertrag über die Gründung geeinigt. Ziel war es, schnell günstigen Wohnraum für Menschen aus Hannover zu schaffen. „Der Name wiederum entstammt einer alten Flurbezeichnung“, erklärt Stadtarchivar Lindner. Flur bedeutet dabei schlichtweg ein landwirtschaftlich genutztes Freiland, was also nicht von Wäldern bewachsen ist.

Bereits auf einer Karte von 1781 – einer „Kurahannoversche Landesaufnahme“ kann man diese Bezeichnung erkennen – die dann einfach für den neuen Stadtteil übernommen wurde. Der Begriff „Horst“ bezeichnet dabei eine Erdscholle zwischen grabenartigen Vertiefungen. „Auf dem Feldhügel!“ ließe sich der Name „Auf der Horst“ also etwas freier übersetzen.



Viel Kraft nötig: Mehrere Männer haben den Maibaum in Stelingen am Sporthof aufgebaut. FOTO: GERKO NAUMANN

## Viele Garbsener feiern Start in den Mai

Neue Standorte für zwei Maibäume / Polizei meldet keine Beschwerden

Von Gerko Naumann und Amelie Lübbecke

**Garbsen.** In Garbsen haben am Wochenende erstmals seit mehr als zwei Jahren wieder Hunderte Menschen den Start in den Mai gemeinsam gefeiert. Sie genossen Musik, kalte Getränke und die Geselligkeit beim traditionellen Tanz in den Mai und beim Aufstellen der Maibäume.

In Stelingen bekam der frisch in Grün, Weiß und Gelb lackierte Maibaum nach 20 Jahren einen neuen Standort am Restaurant Sporthof. Bislang hatte er auf dem Reiterhof von Jens Less gestanden, er ist Vorsitzender des Reit- und Fahrvereins Stelingen. „Zusammen mit den

Schützen hatten wir die Idee, den Baum jetzt mal in die Dorfmitte zu verfrachten“, sagte Less.

Für einen standesgemäßen Umzug hatte er seinen schönsten Trecker – einen hellblauen Hanomag Baujahr 1950 – vor einen Anhänger gespannt, mit dem er den Maibaum ins Dorf brachte. Dazu schwenkten Reiter und Schützen gemeinsam ihre Fahnen, für die passende Musik sorgten die Jagdhornbläser Engelbostel.

Am Sporthof angekommen, holte sich Less Hilfe: „Ich brauche jetzt die stärksten, jungen Männer aus dem Dorf“, sagte er – und glücklicherweise fühlen sich einige angesprochen, die den Baum mit Muskelkraft in die dafür vorgesehene

Halterung hoben. Dafür erteten sie Applaus der Besucherinnen und Besucher. Zur Stärkung gab es an einem Stand ein kühles Bier und eine heiße Wurst vom Grill. Die Kinder hatten gleichzeitig Spaß auf einer Hüpfburg.

Mehr als 150 Menschen hatten sich auch auf dem Kastanienplatz in Altgarbsen eingefunden. Die Feier dort organisierte der Ortsrat Garbsen. Die Feuerwehr Garbsen half wie gewohnt beim Aufstellen des Maibaums. Viele Besucherinnen und Besucher machten davon Fotos mit ihren Smartphones, darunter auch Garbsens Bürgermeister Claudio Provenzano (SPD).

### Provenzano: Leute haben Lust

„Man merkt: Die Leute haben richtig Lust, wieder rauszugehen und entspannt gemeinsam zu feiern“, sagte er. Viele seien wegen der Pandemie immer noch vorsichtig, die Freude überwiege nach den entbehrungsreichen Monaten aber wieder, so der Bürgermeister.

In Osterwald wurde der Maibaum erstmals unter Regie des Heimatvereins auf der Naturerlebniswiese aufgestellt. Begleitet wurde die Zeremonie vom Musikverein Unterende. Am Maibaum hängen in diesem Jahr 22 Wappen von örtlichen Vereinen und Institutionen die von beiden Seiten aus zu sehen sind. Ortsbürgermeister Rolf-Günther Traenapp findet den neuen Standort gut: „Der Platz ist zentral im Ort und



Neuzugang auf der Naturerlebniswiese: Dort steht der Maibaum in Osterwald. FOTO: AMELIE LÜBBECKE

wird von vielen Vereinen genutzt. Es ist ein schöner Ort für den Maibaum.“

Der Vorsitzende des Heimatvereins, Hartmut Sprotte, freute sich auf das Ereignis nach langer Corona-Pause: „Es ist schön, mal wieder mit Besuchern Zeit zu verbringen und nette Gespräche zu führen.“ Erfreulicherweise passte auch das Wetter. So konnten die Gäste die vom Heimatverein verkauften Getränke und Bratwürstchen genießen.

Eine positive Randnotiz steuerte auch die Polizei Garbsen zu den Maifeiern bei: Es sei an keinem Ort zu Beschwerden gekommen, ein Einschreiten der Beamtinnen und Beamten war nicht nötig.

### IN KÜRZE

#### Totalschaden an Jaguar und BMW

**Berenbostel.** Bei einem Unfall auf der B 6 in Berenbostel ist am Sonnabend ein Schaden von rund 27 000 Euro entstanden. Nach Angaben der Polizei in Garbsen wollte ein 23-jähriger Ronnenberger mit seinem BMW in Höhe der Langenhagener Straße auf die Bundesstraße abbiegen. Dabei übersah er offenbar den Jaguar eines 42-Jährigen aus Garbsen, der Vorfahrt hatte. Bei dem Unfall entstand an beiden Autos Totalschaden, teilt die Polizei mit. Sie mussten jeweils abgeschleppt werden. Die Fahrer wurden nicht verletzt. Gegen den Autofahrer aus Ronnenberg wurde ein Verfahren wegen einer Ordnungswidrigkeit im Straßenverkehr eingeleitet. kon

#### Wasserverband legt Leitung neu

**Berenbostel.** Ein Abschnitt der Melanchtonstraße in Berenbostel ist ab heute für zweieinhalb Monate wegen Bauarbeiten an der Wasserleitung halbseitig gesperrt. Außerdem fallen Parkplätze weg. Der Wasserverband Garbsen-Neustadt lässt dort Rohre auf 200 Metern erneuern. 22 Hausanschlüsse müssen neu installiert werden. Nach Angaben des Verbandes soll die Sanierung Mitte Juli beendet sein. Der Auftrag hat ein Volumen von 150 000 Euro. Anlieger werden gebeten, auf die Halteverbote zu achten. Die Straße wird halbseitig gesperrt. lz

#### TKB bietet Dance-Fitness an

**Berenbostel.** Fit bleiben mit Tanz, das bietet der TK Berenbostel ab heute für Erwachsene und Jugendliche ab 16 Jahren an. Treffpunkt ist um 20.15 Uhr die kleine Turnhalle am Schulzentrum Berenbostel, Ludwigstraße. Das Angebot heißt Dance-Fitness, trainiert wird immer eine Stunde lang zu brasilianischer Musik. Anmeldungen nimmt Ariane Rother per E-Mail an info@tkberenbostel.de oder unter (0 51 31) 4 47 99 70 entgegen. lz

#### Swinging Church singt wieder

**Horst.** Der Gospelchor Swinging Church nimmt seine Probenarbeit wieder auf. Der Chor ist in der Kirchengemeinde Frielingen-Horst-Meyenfeld angesiedelt. Mitsänger sind willkommen, der Beginn der Proben bietet sich für Einsteiger an. Der Chor trifft sich ab dem 5. Mai immer donnerstags um 19.45 Uhr in der Horster Kirche. lz



Gute Stimmung auf dem Kastanienplatz: Hier haben die Altgarbsener gefeiert. FOTO: GERKO NAUMANN